

# Rund um die Nordtiroler Dolomiten

Wanderung im Angesicht senkrechter Felswände



## Auf einen Blick:

<b>Start:</b>	08.30 Talstation Schlick 2000
<b>Gehzeit:</b>	ohne Pausen: ca. 6h    mit Pausen: ca. 7,5h
<b>Höhenmeter:</b>	▲: ca. 650m    ▼: ca. 1.300m
<b>Länge:</b>	12,5 km
<b>Schwierigkeit:</b>	Markierung: ● gute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sehr gute Kondition,
<b>Voraussetzung:</b>	Übliche Wanderausrüstung, (Wanderschuhe, Regenschutz, Getränk, Jause, Stöcke usw.)
<b>Einkehr:</b>	Schlicker Alm 1.643m

## Beschreibung:

Gemeinsame Bergfahrt auf das Kreuzjoch auf 2.100m. Der Steig führt vorbei an der Sennjoch Hütte, vorbei am Niederen und Hohen Burgstall zum Schlicker Schartl und in weiterer Folge zum **Seejöchel (2.518m)**.

Zwischen Sennjoch Hütte und dem Niederen Burgstall ist es fast unmöglich keine Murmeltiere zu sehen, also Augen auf. Nach ca. 1,5h gibt es am Seejöchel eine ausgiebige Rast die meistens von Wind begleitet wird. Von hier haben Sie einen großartigen Blick nach Norden bis zur Zugspitze und ebenso nach Süden bis nach Südtirol.

Nach der Stärkung geht es weiter in Richtung Adolf- Pichler-Hütte. Um den Höhenverlust möglichst gering zu halten, halten wir uns an den Schotterhängen der Kalkkögel und durchsteigen sie im weiteren Verlauf über die Alpenklubscharte (2.451m). Die Schlüsselstelle der Wanderung liegt im nordseitigen Anstieg zu dieser Scharte, der zwar kurz aber jedoch sehr steil und schotterig ist. Es kann auch vorkommen, dass wir hier noch auf Schneereste stoßen.

Nach einer zweiten Rast erfolgt nun der lange Abstieg zur Schlicker Alm. Wer auf diesem Teilstück keine Wanderstöcke besitzt ist wirklich nicht zu beneiden. Bis Mitte Juli blühen hier die Alpenrosen und geben der Wanderung einen eigenen Charakter.

Ein Einkehrschwung in die Schlicker Alm ergibt sich nach diesem Abstieg von selbst. Da die Kosten für eine Talfahrt mit der Gondelbahn die gleichen sind wie die für eine Taxifahrt ins Tal, beenden wir hier die Wanderung und lassen uns mit den Schlicker Alm Hüttentaxis ins Tal bringen.

## Höhenprofil:

